



Das Sägezahn-Holzhaus

M&M in der Architektur-Champions-League

Über einen besonderen Großauftrag darf sich der Nesselwanger Holzbauspezialist M&M Holzhaus freuen. Die Ostallgäuer erhielten den Zuschlag für den Bau des neuen Verwaltungsgebäudes der Hans Hundegger Maschinenbau GmbH aus Hawangen. Mit der pfiffigen Idee, das über 1100 Quadratmeter große Bürogebäude als Sägeblatt zu konzipieren, trafen die M&M-Holzhaus-Architekten Hans Möst und Christian Gehring voll ins Schwarze.

Wir freuen uns natürlich sehr über den Zuschlag und das Vertrauen von Hans Hundegger und seinem Team. Denn das Projekt ist für uns gleichzeitig der Einstieg in den Objektbau. Dass wir gleich mit so einem prestigeträchtigen Auftrag in das neue Geschäftsfeld starten dürfen, macht uns sehr stolz. Das ist ein echter Meilenstein«, freut sich Geschäftsführer Dipl.-Ing. Martin Müller. Bisher waren die Holzbauspezialisten von M&M Holzhaus in Nesselwang im Alpenraum und in den Beneluxländern vor allem durch ihre baubiologischen und ökologischen Einfamilien- und Doppelhäuser bekannt. In den vergangenen 20 Jahren realisierte das Unternehmen über 550 solcher Hausprojekte.

Dieses Know-how und die langjährige Erfahrung aus dem baubiologischen und ökologischen Holzhausbau kam dem M&M-Holzhaus-Team nun auch bei der Planung des neuen Hundegger-Verwaltungsgebäudes zugute. Hundegger ist ein Allgäuer Unternehmen mit Sitz in Hawangen bei Memmingen. Das Unternehmen ist in 42 Ländern vertreten und gilt als Weltmarktführer für moderne Holz-Abundanlagen. Neben der Bauleitung über den Holzbau haben die Spezialisten von M&M Holzhaus auch die Bau-Koordinierung über die anderen Gewerke übernommen und sorgen so auch für eine reibungslose Umsetzung ihrer innovativen Planung.

Nicht nur außen ist die zweistöckige Sägeblatt-Optik ein Hingucker, auch innen besticht die neue Hundegger-Heimat mit einem innovativen und freundlichen Aussehen, die sternförmig angelegten Innenzüge des Komplexes sind komplett aus Massivholz. Die Außenwände des Hundegger-Sägeblatts sind als sogenannte Massiv-Holz-Mauer (MHM) mit einem 25 cm starken Massivholz-Wandkern ausgeführt, so dass der Gebäudekomplex dem Standard eines Minimalenergiehauses entspricht. »In Kombination mit Brettstapel-Elementen ist die Verwendung von MHM-Mauern besonders effektiv, denn das ermöglicht eine kurze Bauzeit und bietet gesunde und angenehme Arbeitsräume. Für uns ist allgemein die Holzbauweise die Bauweise der Zukunft, auch für den Objekt- und Gewerbebau«, erklärt Architekt Christian Gehring.

Der Hundegger-Auftrag setzt dem guten Geschäftsjahr 2012 von M&M Holzhaus die Krone auf. »Wir haben im vergangenen Jahr erneut unser hohes Level von ca. 40 Häusern halten können, wobei der Trend hier nach wie vor hin zu großzügig dimensionierten Häusern geht. Auch auf das Geschäftsfeld des privaten Wohnungsbaus hat der Hundegger-Auftrag ausgestrahlt. Wir haben in den vergangenen Wochen deutlich mehr Anfragen erhalten als im Vergleichszeitraum der Vorjahre«, freut sich das M&M-Holzhaus-Team.

Info

M&M Holzhaus GmbH
Füssener Straße 57
87484 Nesselwang
Tel. 08361/9210-0
Fax 08361/9210-20,
info@mm-holzhaus.de,
www.holzhaus.de



Holz, massives Holz, wohin man blickt: Das Sägezahn-Gebäude von Hundegger in Hawangen in diversen Bauphasen



Aufgrund der guten Auftragslage und der Nachfrage auf hohem Niveau sieht sich M&M Holzhaus weiter auf Wachstumskurs. »Wir suchen laufend qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter«, sagt Martin Müller mit Blick auf das derzeit 30-köpfige Team.

Mit dem Hundegger-Projekt geht für Martin Müller und Hans Möst ein Traum in Erfüllung. Zum 20-jährigen Bestehen vor zwei Jahren hatten die Chefs von M&M Holzhaus den Wunsch formuliert, irgendwann einmal ein öffentliches Gebäude, ein mehrstöckiges Mehrfamilienhaus oder gar ein Hochhaus aus Holz in die Realität umzusetzen. »Mit dem Gebäude in Hawangen sind wir jetzt sozusagen in die Champions League des Holzbaus vorgestoßen. Mit diesem Auftrag demonstrieren wir, was für tolle Sachen im Holzbau möglich sind. Somit haben wir unser Ziel erreicht«, erklärt Müller.



Fotos und Animationen: MSM

Oben: Ein Wandteil kommt »angeflogen«. Links: Die Animationen zeigen eindrucksvoll, wie das markante Gebäude des Holzbearbeitungs-Maschinenbauers einmal aussehen wird. Mit diesem Objekt ist die M&M Holzbau GmbH in neue Dimensionen des Objektbaues eingestiegen.



Hundegger: Auf dem richtigen Holzweg

Seit Jahren ist die Firma Hundegger aus Hawangen Weltmarktführer auf dem Gebiet CNC-gesteuerter Abbundmaschinen (=computergesteuerte Holzschnitanlagen) mit einem Marktanteil von mehr als 90 Prozent. Die universellen, flexiblen Maschinen werden in allen Holzbausparten vom Zimmereiabbund, Lohnabbund, Holzrahmenbau, Blockhausbau, Fertighausbau, Leimholzabbund bis hin zur Fertigung von Spielplatzgeräten eingesetzt. Firmengründer Hans Hundegger arbeitete nach seiner Ausbildung zum Maschinenbauer zunächst als Konstrukteur in einer Fabrik für Schreinereimaschinen. Um das elterliche Sägewerk zu rationalisieren, begann er Ende der 1970er Jahre nebenberuflich mit der Entwicklung und dem Bau von Maschinen für Sägewerke. 1978 gründete er seine eigene Firma. 1981 begann Hans Hundegger, inspiriert von

Jakob Maier, dem Chef eines Türkheimer Holzbau-Unternehmens, mit der Entwicklung der weltweit ersten vollautomatischen Abbundmaschine. Diese wurde 1985 ausgeliefert. Nach wenigen Jahren war die Nachfrage nach diesen Maschinen so enorm, dass Ende 1987 die Produktion von Sägewerksanlagen eingestellt wurde, um sich voll auf die Weiterentwicklung und Vermarktung der Abbundmaschinen zu konzentrieren.

Info:
 Hans Hundegger Maschinenbau GmbH
 Kemptener Straße 1
 87749 Hawangen
 Tel. 08332/92330
 Fax 08332/923311
 info@hundegger.de
 www.hundegger.de
 Geschäftsführer: Hans Hundegger